

Sammlung für Kriegsgräber

Der Landesverband Bayern des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge führt bis 6. November seine Haus- und Straßensammlung durch. Aus diesem Anlass findet am Samstag, 25. Oktober, auf dem Stadtplatz eine Prominentensammlung statt. Bundes-, Landes- und Kommunalpolitiker sowie Vertreter der Bundeswehr und der Vereine sammeln für diesen guten Zweck. Ebenfalls sammeln Mitglieder der RK Straubing, des Verbands der Deutschen aus Russland, Landsmannschaft der Schlesier sowie der Krieger- und Soldatenkameradschaft 1827 Straubing in der Innenstadt sowie an Allerheiligen an den Eingangstoren zu den Friedhöfen. Die Bevölkerung wird gebeten, die Arbeit des Volksbundes zu unterstützen. Der Erlös dieser Sammlung dient ausschließlich der Instandhaltung der 827 deutschen Soldatenfriedhöfe in aller Welt.

Auftaktveranstaltung des Quin-Collegiums am 29. Oktober im Karmelitenkloster

Wissensdurst ist keine Frage des Alters

Im Fokus: geisteswissenschaftliche Themen, die von breitem Interesse getragen werden

Nichts gegen Gartenarbeit. Doch die Finalität des Lebens liegt nicht unbedingt im Rosengarten. „Wissensdurst ist keine Frage des Alters“, betont Hans Lehner, Geschäftsführer der Deggendorfer Quin-Akademie und Veranstalter der überregional bekannten Vortragsreihe „Impulse fürs Leben“. Bildung auf universitärem Niveau zu vermitteln, unabhängig vom Besuch einer Hochschule, ist das Anliegen des neuen Quin-Angebots. Die kostenlose Auftaktveranstaltung findet am 29. Oktober, 10 Uhr, im Karmelitenkloster statt.

Mit dem neuen Quin-Collegium startet im November eine Vorlesungsreihe, bei der Hochschulprofessoren über geisteswissenschaftliche

Themen referieren, die von einem breiten Interesse getragen werden: Eine außergewöhnliche und ostbayernweit einzigartige Bildungsinitiative, wie Geschäftsführer Lehner unterstreicht.

Bis zum Semesterende im April stehen rund 20 Veranstaltungen auf dem Vorlesungsplan. Die Teilnehmer – maximal 30 Personen – finden sich jeweils mittwochs im Seminarraum des Karmelitenklosters ein; die Vorlesung dauert jeweils von 9 bis 12 Uhr. Bestandteil des Angebots sind außerdem die sechs Vortragsabende der „Impulse fürs Leben“, die sich beginnend im Januar 2009 mit einem Referat über Schubladendenken monatlich bis Juni fortsetzen.

Konkrete Informationen über Inhalte und Ziele des Kollegiums er-

halten alle Interessierten bei der Eröffnungsveranstaltung am 29. Oktober. Dabei meldet sich auch schon einer der Professoren zu Wort. Prof. Dr. rer. pol. habil Hans-Rolf Vetter, emeritierter Professor der Bundeswehr-Universität Berlin, der heute in Viechtach lebt und auch zwei Seminartage bestreitet. Bei einem Stehempfang besteht anschließend die Gelegenheit, weitere Details zu erfragen und einander kennenzulernen. Wie Geschäftsführer Lehner betont, sei die Teilnahme an der Collegiums-Präsentation am 29. Oktober völlig unverbindlich und kostenlos. Allerdings erbittet die Quin-Akademie aus organisatorischen Gründen um Anmeldungen unter der Telefonnummer 0991/3628425 bei Dr. Markus Reimer.

Bereits nach der ersten Veröffentlichung im Sommer sei das Quin-Collegium auf großes Interesse gestoßen, sagt Lehner, der nach der Eröffnungsveranstaltung mit weiteren Anmeldungen rechnet, denn das Collegium spreche jeden an, der den Wunsch nach geistiger Herausforderung habe: Den Akademiker im Ruhestand wie die Hausfrau, deren Kinder erwachsen sind, oder einen Kaufmann mit Sinn für die Geisteswissenschaften. Bis ins hohe Alter hinein geistig beweglich und mental fit zu sein, sei eines der Ziele des innovativen Bildungsangebots, das weit über bloße Wissensvermittlung- oder -vermehrung hinausreiche.

Gesellschaft – Gemeinschaft

Schwerpunkte seien Fragen der Gesellschaft und des Zusammenlebens. So lädt Prof. Dr. Hans-Rolf Vetter zum Nachdenken über das Glück ein, den Begriff des Guten erörtert Dr. phil. habil Günter Fröhlich. Eine Einführung in die Literaturwissenschaft gibt Verleger Prof. Dr. Martin Balle vom Verlagshaus Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung. Je zwei Seminare beschäftigen sich mit der Apokalypse und der Philosophiegeschichte des 20. Jahrhunderts. Und eine weitere Vorlesung thematisiert die Erosion des Sozialstaats und seiner Grundlagen.

Spannend und aktuell sind auch die sechs Vortragsthemen der integrierten „Impulse-fürs-Leben“-Reihe. So widmet sich Sozialpsychologe

Jens Förster den Vorurteilen und überschreibt seinen Vortrag am 15. Januar „Einfacher leben durch Schubladendenken?“ Über die „Höflichkeit – ein Fundament des Zusammenlebens“ spricht am 12. Februar Moritz Freiherr von Knigge, Enkel des berühmten Propheten des guten Benehmens. „Zivildourage – nur wer Stellung bezieht, lebt wirklich frei“, postuliert am 18. Juni der ehemalige Großstadtpfarrer und Top-Management-Berater Johannes Czwalina. Denkanstöße liefern darüber hinaus Themen wie Traumforschung, Lebenslust und „Life is a rhythm – Das Leben als Rhythmus“.

Aktiver Dialog gewünscht

Bei alledem, so betont Lehner, bleibe die Rolle des Quin-Collegiaten nicht aufs Zuhören beschränkt; ausdrücklicher Wunsch der Veranstalter ist die Einbindung aller Teilnehmer und ein daraus resultierender aktiver Dialog.

Darüber hinaus will man sich bei einem gemeinsamen Frühstück am 17. Dezember treffen, um einander kennenzulernen. Daraus, so Hans Lehner, könnten sich Kontakte entwickeln, die Ansporn für weitere Aktivitäten sind. Das Quin-Collegium 2008/2009 endet mit dem Abschlussfrühstück am 8. April 2009. Dabei werden den Quin-Studenten auch ihre Zertifikate überreicht.

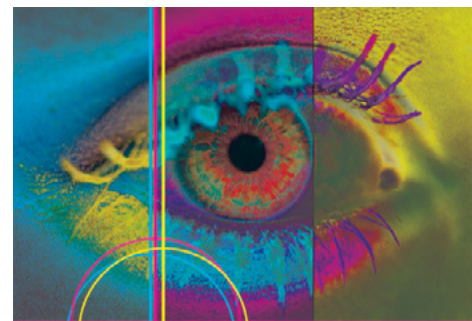
Weitere Informationen: Quin-Akademie, Ulrichsberger Straße 17, 94469 Deggendorf, Telefon 0991-3628425, Markus Reimer; oder info@quin-akademie.de, www.quin-akademie.de. –red.–

Marienlieder in der Wallfahrtskirche Sossau

Die Musikgruppe Donau-Wald Stubenmusi aus Straubing bietet am Sonntag um 16 Uhr in Sossau einen Ohrenschaus. Das akustisch hervorragend geeignete Gotteshaus bietet dafür die besten Voraussetzungen. Mit ihren sakralen Gesängen und eingehenden Gebetstexten sind sie bereits vielerorts bekannt. Pastoralreferent Gerhard Kaiser spricht die Zwischentexte und Sängerin Ramona Höcherl übernimmt die Solo-Einlagen. Instrumental begleitet werden Heribert Gigler und Brigitte Heigl auf der Zither.



DER BAYERISCHE SCHULRÄTEVERBAND hält am heutigen Freitag und morgen, Samstag, seine Landesversammlung in Straubing. Diese findet im Rhythmus von drei Jahren statt und legt die Richtlinien für die Verbandsarbeit fest. Am Donnerstagabend wurden Mitglieder des Landesausschusses von Oberbürgermeister Markus Pannermayr im Blauen Salon des Rathauses empfangen. Gut gelaunt stimmten sich die Gäste auf ihre Tagung ein und versicherten, dass sie dank einer kurzen Einführung von Schulamtsdirektor a.D. Willi Goetz bereits einen „wunderbaren Eindruck von Straubing“ erhalten hätten. Landesvorsitzender Jürgen Eusemann schilderte, zur Landesversammlung, die heuer unter dem Leitthema „Führen in Verantwortung“ steht, würden rund 100 Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste im Hotel Asam erwartet. Seine Bitte an den OB: „Kümmern Sie sich um Ihre Schulen und sorgen Sie dafür, dass die Rahmenbedingungen passen.“ Markus Pannermayr wiederum betonte, dass die große Zahl an Bildungseinrichtungen in der Schulstadt Straubing eine besondere Herausforderung für den kommunalen Haushalt darstelle, die vielen Schüler jedoch das Stadtleben ungemein bereicherten. Er wünschte den Schulräten gemeinsam mit den Fraktionsvorsitzenden Maria Stauber (ÖDP) und Peter Mittermeier (CSU) sowie Sozialreferent Walter Wittmann und Schulverwaltungs-Amtsleiter Johannes Burgmayer eine schöne Zeit in Straubing. Im Bild: Jürgen Eusemann, Landesvorsitzender des Bayerischen Schulräteverbands, OB Markus Pannermayr und stellvertretende Landesvorsitzende Johanna Heiß-Wimmer (v.l.) mit einigen Mitgliedern des Landesausschusses beim Empfang im Blauen Salon. –ola–



Ihr persönlicher Ausdruck

Wir verleihen Ihrer Drucksache Individualität!

- ▶ Visitenkarten auf Wunsch mit individuellen Fotos
- ▶ Flyer, Folder & Broschüren
- ▶ personalisierte Mailingaktionen
- ▶ Postkarten adressiert, personalisiert
- ▶ Einladungs- & Grußkarten
- ▶ Eintrittskarten mit eingedruckter Nummerierung
- ▶ Speise- & Getränkekarten
- ▶ Vereinsdrucksachen z. B. Kalender, Programmhefte, Urkunden
- ▶ Diplomarbeiten
- ▶ Fotokalender mit Ihren persönlichen Bildern
- ▶ Bücher in Kleinstauflagen (z.B. Handbücher)
- ▶ Aufkleber matt oder glänzend

Mit unserer digitalen Druckmaschine realisieren wir Ihre Drucksachen in Klein- und Kleinstauflage (ab 1 Exemplar; max. Format: 45 x 32 cm) schnell und kostengünstig auf hohem qualitativem Niveau in Farbe und Schwarz-Weiss.

Wir beraten Sie gerne! Telefon 0 94 21/9 40-44 06, -1 71, -1 74 oder per E-Mail: digitaldruck@straubinger-tagblatt.de

CL. ATTENKOFER'SCHE
BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI KG

Ludwigsplatz 30 · 94315 Straubing

ZEITUNGSGRUPPE

Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung